**Der "Jüdische Staat" – ein Symbol des Grauens** von Evelyn Hecht-Galinksi, Oktober 2017
So weit sind wir schon gekommen, dass kritiklos hingenommen wird, wenn das Netanjahu-Regime souveräne Staaten wie Syrien oder Libanon bombardiert. **Am 16. Oktober 2017 war es wieder soweit: israelische Kampfjets "mit dem Davidstern", das Symbol der jüdischen Unterdrückung, bombardierten die syrische Raketenabwehr, nachdem sie angeblich bei einem "Aufklärungsflug" von einer syrischen Abwehrrakete angegriffen wurden**. Stellen wir uns doch einmal vor, syrische, libanesische, türkische, russische oder iranische Jets würden Aufklärungsflüge über dem "Jüdischen Staat" fliegen? Die ganze heuchlerische Weltgemeinschaft wäre in Aufruhr und würde dem „bedrohten“ Judenstaat zur Seite eilen. Da das zionistische Regime weltweit Sonderrechte genießt, und diese "Jüdische Verteidigungsarmee" ungestört alle Regeln brechen darf, könnte es deshalb zu einem Krieg kommen, den die „Weltgemeinschaft“ ganz offensichtlich billigend in Kauf nimmt……
**Dem zionistischen Staatsterrorregime ist alles gestattet**
Der "Jüdische Staat" hat es geschafft, das "Recht auf Selbstverteidigung" so zu manipulieren, dass die daraus resultierende pure präventive Gewalt dem zionistischen Staatsterrorregime alles gestattet. In jedem seiner Angriffskriege, Präventivschläge, gezielten Ermordungen und Razzien wurde das Völker- und das humanitäre Völkerrecht außer Kraft gesetzt. Ist das die "jüdische Ethik", von der immer wieder propagandistisch geredet wird?..... Verschlimmert wird alles noch aus der neu entstandenen politischen Lage, die erstarkenden rechtsextremen Parteien in Europa, von Frankreich, den Niederlanden, Belgien, Norwegen, Dänemark, Polen, Ungarn, Österreich, vielleicht demnächst sogar mitregierend in der Kurz-Koalition, bis hierzulande die AfD. Was haben sie alle gemeinsam? Sie stehen an der Seite der Juden und des "Jüdischen Staates" und bekämpfen die angebliche "Islamisierung" des "christlichen Abendlandes". …..Die Steigerung dieser Angst machenden Politik ist allerdings, wenn sich rechte deutsche Politiker der etablierten Parteien bemüßigt fühlen, in dasselbe Horn zu stoßen
Russland wird in Kenntnis gesetzt, dass man Syrien bombardiert hat. Wie schon am 7. September, als die israelische Luftwaffe eben einmal eine militärische Anlage in Hama angegriffen hat. In deutschen Medien konnten wir dann rechtfertigend lesen, dass Israel, nach dem Motto "die 'guten' Bomben dürfen das" eine syrische Chemiefabrik des "bösen" Assad-Regimes angriff und zwei syrische Soldaten dabei ermordete. Diese Angriffe reihen sich in unzählige zuvor, wie am spektakulärsten der Angriff vom 7. Juni 1981, bei dem die IDF eine irakische Forschungsanlage nahe Bagdad zerstörte. Von den regelmäßigen Schlägen gegen Hisbollah-Konvois, Libanon-Drohneneinsätze ganz zu schweigen…..
**Das ist gezielte Volksverdummung und Gehirnwäsche…….**
. Diese Gefahr wird nochmals exzessiv verstärkt durch Trump, der das mühsam ausgehandelte Atomabkommen mit Iran zu Fall bringen möchte als "schlechten Deal" mit einem Staat der "Schande". Wenn Trump also heute Nord-Korea mit "totaler" Zerstörung droht, den „schlechten“ Iran-Atom Deal beenden möchte dann hört man förmlich, wer hier die Einflüsterer sind.
**Gnadenloses Operieren mit Holocaust-Vergleichen**
Von diesen wissenschaftlich begleiteten Israel-Lobby-Vordenkern stammen auch die unzähligen sprachlichen Pirouetten, die Besatzung und Völkerrechtsverbrechen aus der medialen Öffentlichkeit verschwinden lassen sollen. ….. Nur echte, freie Wahlen wären das Mittel der Wahl, sowohl im Gazastreifen, als auch im illegal besetzten Westjordanland. Natürlich wäre das undenkbar für das Netanjahu-Regime, denn dann müssten sie ja mit einem legitimen palästinensischen Regierungschef verhandeln und nicht mit dem legitimierten Kollaborations-Präsidenten Abbas….

**"Kurdistan" anerkennen? Palästina aber nicht?**
Während der "Jüdische Staat" es mit aller zionistischen Macht seit Jahrzehnten verhindert hat, dass ein Palästinenserstaat entstehen konnte, war das Netanjahu-Regime sofort bereit, "Kurdistan" anzuerkennen. Stellen wir uns einmal vor, dass Netanjahu als großer Unterstützer der Kurden diese aufrüstet und damit eine weitere Destabilisierung der Region hervorruft. Wahrscheinlich liegt das genau im Interesse des "Jüdischen Staates"…..
Trump und Netanjahu sind die Verkörperung des Grauens und ihr gemeinsamer Rückzug aus der UNESCO aus Protest wegen angeblicher "Israelfeindlichkeit" ist lächerlich, wo es doch schon als antisemitisch gilt, wenn der "Jüdische Staat" als "Besatzungsmacht" bezeichnet wird.
**Boykott, Desinvestment und Sanktionen für ein freies Palästina**
Dieser "Jüdische Staat" als "Symbol des Grauens" darf international nicht weiter unterstützt werden. Boykott, Desinvestment und Sanktionen sind ein wichtiges Ziel in dem Kampf für ein freies Palästina.
-----------------------------------------
Evelyn Hecht-Galinski, Tochter des ehemaligen Zentralratsvorsitzenden der Juden in Deutschland, Heinz Galinski, ist Publizistin und Autorin. Ihre Kommentare für die NRhZ schreibt sie regelmäßig vom "Hochblauen", dem 1165 m hohen "Hausberg" im Badischen, wo sie mit ihrem Ehemann Benjamin Hecht lebt. ([*http://sicht-vom-hochblauen.de/*](http://sicht-vom-hochblauen.de/)) 2012 kam ihr Buch "Das elfte Gebot: Israel darf alles" heraus. Erschienen im tz-Verlag, ISBN 978-3940456-51-9 (print), Preis 17,89 Euro. Am 28. September 2014 wurde sie von der NRhZ mit dem vierten "Kölner Karls-Preis für engagierte Literatur und Publizistik" ausgezeichnet.